

Spatenstich „Haus der Kinder“ in der Steinbockallee



Die neue Kehrmaschine

Unsere alte Kehrmaschine hatte nach 10 Jahren Dauereinsatz ausgedient - so mussten wir uns eine neue anschaffen. Da „gut Ding Weile braucht“ kam unser neues Modell mit etwas Verspätung. Mit vollem Einsatz wird sie nun zur Reinigung der Straßen, Plätze und Gehsteige zur Verfügung stehen.



Der Bürgermeister
Edgar Kopp

Bgm. Kopp mit seinem Mitarbeiter Richard Wiesel

Neue Ausbildung: Hochschullehrgang „Freizeitpädagogik“

Mit dem einjährigen Hochschullehrgang „Freizeitpädagogik“ wurde durch Initiative des BMUKK ein neuer pädagogischer Beruf

geschaffen, der künftig in der schulischen Nachmittagsbetreuung zum Einsatz kommen könnte. Die Ausbildung beginnt im Herbst

2012 an der Pädagogischen Hochschule Tirol.

Nähere Infos unter: www.ph-tirol.ac.at

Alles rund ums Bauen – Informationen und Tipps für den Bauherren!

Pünktlich zum Start der Bausaison 2012 dürfen wir auf die aktuelle „Bauherrenmappe“ aufmerksam machen. Diese bietet dem zukünftigen Bauwerber einen hilfreichen Leitfaden mit umfangreichen Informationen und Tipps rund ums Bauen vom Beginn bis zur Fertigstellung

Ihres Vorhabens.

Die Bauherrenmappe kann im Bauamt der Marktgemeinde Rum (Zimmer 16) beantragt werden und wird innerhalb weniger Werktagen per Post zugestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Antragskarte von der Marktgemeinde Rum abgezeichnet wer-

den muss, damit eine kostenlose Aushändigung durch die Firma Sun-Media Marketing GmbH möglich ist. Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch unter der Nummer 0512/24511/151.

Sonja Lezuó

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch
Bürgermeister Edgar Kopp, Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION
Brigitta Rühr

PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Rühr
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
E-Mail: redaktion@rum.gv.at • Homepage: www.rum.at

Notdienste

Polizei	133
Feuerwehr	122
Rettung	144
Bergrettung	140
Landeswarnzentrale	130
ARBÖ Pannenhilfe	123
ÖAMTC Pannenhilfe	120
Wassernotdienst RUM	0664 9218880

Liebe RumerInnen!

Vor wenigen Tagen hat das EU-Parlament für eine gesamteuropäische **Finanztransaktionssteuer** gestimmt. EU-Parlament und Kommission haben sich eindeutig zu dieser Steuer bekannt. Nun ist es höchst an der Zeit, dass der Rat diesem Beispiel folgt und grünes Licht für die Finanztransaktionssteuer gibt.

Für die Einführung dieser Steuer gibt es viele gute Gründe. Alles wird besteuert:

Arbeit, Energie und Waren jeglicher Art. Es ist daher absurd, dass der Finanzsektor steuerfrei ausgeht. Zudem brauche man unbedingt eine höhere Stabilität bei den Finanzmärkten. Werden Finanztransaktionen endlich besteuert, dann schränkt dies die kurzfristigen Spekulationen und den Hochfrequenzhandel ein. Ebenso würde sich dadurch eine neue Einnahmequelle zur Bewältigung der Wirtschaftskrise erschließen, die von jenen gespeist wird, die diese Wirtschaftskrise verschuldet haben.

Durch eine Finanztransaktionssteuer würde zudem endlich wieder mehr Geld in die Realwirtschaft fließen, was Wachstum und Beschäftigung ankurbelt. Von den Spekulationen haben nur wenige profitiert. Die negativen Auswirkungen haben aber alle zu spüren bekommen. Es ist daher höchst an der Zeit, dass das Geld wieder dort eingesetzt wird, wo es allen BürgerInnen zugute kommt.

Meiste Superreiche auch in Österreich

Die meisten Millionäre pro Einwohner leben laut Boston Consulting Group derzeit in Singapur, Katar und Kuwait. Die meisten Superreichen mit mehr als 100 Millionen Dollar Vermögen wohnen in der Schweiz, in Singapur und in Österreich. Die Privatvermögen stiegen weltweit 2011 um 1,9 %

auf sage und schreibe: 98,7 Billionen Euro.

Kommentar überflüssig!

Der Industrielle Hannes Androsch bezeichnet das milliarden schwere EU-Rettungspaket für Griechenland als unüberlegte Therapie, die den Patienten noch umbringen könnte. Die Griechenlandrettung ist eine reine Bankenrettung, kein einziger Cent ist bisher bei den Griechen selbst angekommen, kritisiert Androsch. Ohne Ursachentherapie könne der auferlegte überzogene Sparzwang das Land nicht aus der Krise führen. Die Wirtschaft schrumpfe und der Staat müsse immer höhere Zinsen zahlen.

Bauboom in Tirol

Grund und Boden sind in Tirol extrem knapp. Im Jahr 2009 wurden laut Medienberichten in Tirol etwa 163 Hektar Bauland neu gewidmet. Der Bauland-Überhang beträgt derzeit rund 2.100 Hektar.

Auch bei uns in Rum gibt es zuviel gewidmetes Bauland. Wir haben rund 40 Hektar Bauland Überhang. Derzeit müssen wir einen Wohnbauboom seitens der Gemeinde steuern, da zu viele Wohnungen in unserem Gemeindegebiet errichtet werden, die am tatsächlichen Bedarf der Rumer Bevölkerung eindeutig vorbeigehen. Der Gemeinderat wird sich in der nächsten Zeit mit diesem Thema zu befassen haben, da die Schaffung der Infrastruktur seitens der Gemeinde mit diesem Ansturm auf neuen Wohnbau nicht Schritt halten kann. Die Zeche dafür zahlt die gesamte Bevölkerung, wobei einige Grundbesitzer sowie Bauherren die großen Profiteure sind. Wir brauchen keine Anlegerwohnungen sondern leistbare, geförderte Wohnungen für unsere Rumer BürgerInnen.



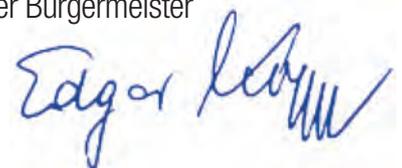
25 Jahre Markterhebung

Mit einem festlichen Wochenende **am 6. und 7. Oktober 2012** wollen wir „25 Jahre Marktgemeinde Rum“ feiern. Die Planung für dieses Festwochenende nimmt bereits Formen an.

Neue Kinderbetreuungseinrichtung

Vor wenigen Tagen fand der Spatenstich für den Baubeginn der 4. Kinderbetreuungseinrichtung in der Steinbockallee unter Beteiligung vieler Gemeinderäte statt. Es werden dort vier neue Kindergarten- und drei neue Kinderkrippengruppen entstehen. Damit ist die Gemeinde Rum wieder einen Schritt in der Kinderbetreuung voraus. Es ist selbstredend, dass dieses Bauwerk nach den neuesten energietechnischen Erkenntnissen errichtet werden wird. Unser bisher schon ausgezeichnetes Angebot in der Kinderbetreuung wird damit weiter ausgebaut.

Mit besten Grüßen zeichnet
Der Bürgermeister



Enthüllung Euthanasiedenkmal

Am 5. Mai fand bei der Friedhofskapelle die Enthüllung der Gedenktafel für die Euthanasieopfer unserer Gemeinde mit

Segnung statt.

Diese Gedenktafel spricht eine eindringliche Sprache. Die Gedenktafel wurde an der Totenka-

pelle angebracht, um derer zu gedenken, die in der nationalsozialistischen Ära verfolgt und getötet wurden. Bei der Auswahl des Standortes für die Anbringung dieser Gedenktafel haben die überwiegenden Mitglieder des Gemeinderates diesen Platz an der Totenkapelle für würdig empfunden.



v.l. Franz Hölbling und Bgm. Edgar Kopp enthüllen das Denkmal

Bgm. Kopp bedankte sich bei allen Helfern, die am Zustandekommen dieser Gedenkstätte mitgewirkt haben. Vor allem bedankte er sich bei Franz Hölbling, der diese Gedenktafel entworfen hat.

Energieberatung - ein Service für den Rumer Bürger

Die Energiekosten werden ein immer wichtiger werdendes Thema in der Bevölkerung.

Für viele stellt sich die Frage, welches System und welcher Energieträger für ihre spezielle Situation die beste Wahl in ökonomischer wie ökologischer Hinsicht ist.

Da es viele Lösungsansätze gibt, ist es für den Laien sehr schwierig eine Wahl zu treffen.

Die Gemeinde Rum hat sich daher entschieden den Bürger bei der Entscheidungsfindung durch eine kostenlose Vorortberatung zu unterstützen.

Der Energieberater Erich Hagen kommt ins Haus und erarbeitet mit dem Hausbesitzer eine umfassende Lösung.

Vorrangige Themen sind die Energieeinsparung (Dämmung der Bauhülle) und Energieerzeugung (Heizsysteme). Grundsätzlich gilt Energieeinsparung vor Energieerzeugung. Bei den verschiedensten Heizsystemen werden Vor- und Nachteile dargestellt.

Ein wichtiges Thema bei der Beratung stellen allfällige Förderungen des Bundes, Landes und der Gemeinde dar.

Wenden Sie sich an die Gemeinde (Tel: 0512 24511 135) und vereinbaren Sie einen Termin.

Vbgm. Ing. Christoph Kopp



Energieberatung: Erich Hagen und Christoph Kopp

Errichtung eines Kindergartens und einer Kinderkrippe in Neu-Rum

Rum bekommt einen weiteren Kindergarten. In der Steinbockallee wird nach den modernsten Standards der Neubau des 4. Kindergartens geplant. Das Gebäude wird nach Passivhausstandard errichtet und wird für die Kinder eine optimale Umgebung bieten.

Besonders die Energiebilanz des Gebäudes wird bei der Errichtung eine entscheidende Rolle einnehmen. Die am Dach geplante Photovoltaikanlage wird „sauberen Strom“ aus der Sonne produzieren. Die Reduzierung des Energiebedarfs wird u.a. durch Tages – und Kunstlichtkonzepte und energieeffiziente Heizungs- und Lüftungssysteme erreicht. Eine ökologische Bauweise schafft die bestmög-

liche und behaglichste Umgebung für unsere „Rumer Kinder“.

Damit wird das bereits hervorragende Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen in Rum weiter ausgebaut. Im neuen Kindergarten werden vier Kindergartengruppen und eine Kinderkrippe mit drei Gruppen ihr Zuhause finden. Der Bau ist aufgrund des ständig steigenden Bedarfes und einer geplanten neuen Wohnanlage am selben Standort eine sinnvolle Investition. Eltern und Kinder können über möglichst kurze und sichere Wege die Betreuungseinrichtung besuchen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die gemeindeeigene Immobilienge-

sellschaft mit der Errichtung zu beauftragen. Für den Neubau sind Mittel in der Höhe von 3,1 Millionen Euro vorgesehen.



Ing. Christoph Kopp
GF IMMO Rum

Neue Heimat Tirol errichtet in Neu-Rum 73 Mietwohnungen in Passivhausbauweise

In der Steinbockallee errichtet die NHT eine Passivhaus-Wohnanlage, bestehend aus zwei Gebäudekomplexen, mit insgesamt 73 Mietwohnungen samt Tiefgarage.

Zum Spatenstich trafen sich Bgm. Kopp mit weiteren Vertretern der Gemeinde Rum sowie NHT-GF DI Alois Leiter, der sich über „den künftigen Zuwachs an qualitativem Wohnraum für die Rumer Bevölkerung“ sehr erfreut zeigte.

Die Fertigstellung der Wohnanlage wird bereits im Sommer 2013 sein.



v.l. NHT-GF Alois Leiter und LHStv. Hannes Gschwentner sowie die Gemeinderäte der Marktgemeinde Rum

Sommer 2012

Eltern und Kinder profitieren von Kooperationsprojekt zwischen Stadt Innsbruck und Gemeinde Rum

Wie bereits im vergangenen Jahr öffnet die Stadt Innsbruck auch im Sommer 2012 insgesamt neun Kindergärten und vier Schülerhorste. Einer der Sommerkindergärten ist der Kindergarten Walderkammweg. Erstmals wird die Stadt Innsbruck heuer in diesem Kindergarten ein Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Rum durchführen.

„Rumer Eltern haben die Möglichkeit, die Sommerbetreuung im KG Walderkammweg in Anspruch zu nehmen, ohne dafür den ansonsten

üblichen Auswärtigenzuschlag von 100% zu zahlen“, erklärt Innsbrucks zuständiger Vizebürgermeister Christoph Kaufmann. Im Gegenzug stellt die Gemeinde Rum eine pädagogische Fachkraft zur Verfügung. „Es freut uns, dass es gelungen ist, dieses gemeindeübergreifende Projekt zu realisieren und Eltern und Kinder nun davon profitieren“, betont Vizebürgermeister Kaufmann unisono mit dem Bürgermeister der Gemeinde Rum, Edgar Kopp.

Das Angebot der Stadt Innsbruck gilt für die Rumer Bürger zu den dort üblichen Rahmenbedingungen.

Die Kooperation zwischen Stadt Innsbruck und Gemeinde Rum ist das erste gemeindeübergreifende Projekt und soll mit dazu beitragen, Ressourcen bestmöglich zu nützen.

Nähere Informationen: Gemeinde Rum, Frau Heidi Hölbling, Tel. Nr. 0512 24511 136

Rumer Sicherheitstag

Am 4. Mai begingen die Länderversicherer, darunter auch die Tiroler Versicherung, ihren „Tag der Sicherheit“, der dem Thema Kindersicherheit im Auto gewidmet war. In der VS Rum Langer Graben fand eine Veranstal-

tung statt, wo an die Kinder und Eltern Gurtabsorber für die bessere Sicherung der Kinder im Auto verteilt wurden. Auch Manfred Pranger unterstützte mit seiner Familie diese Aktion und stand den Kindern für Fotos und

Autogramme zur Verfügung.

„Seit dem Jahr 2005 wurden auf Österreichs Straßen laut VCÖ 111 Kinder getötet. Laut einer Studie könnte jedes zweite bei einem Unfall getötete Kind noch leben, wenn es im Auto richtig gesichert worden wäre. In diesem Sinne möchte ich gerne an alle Erwachsenen appellieren, sich ihrer Vorbildwirkung bewusst zu sein und Sicherheitsorientierung vorzuleben und an unsere Kinder weiter zu geben. Wir Erwachsene sind aufgefordert mit gutem Beispiel voranzugehen – nicht nur der Kinder wegen – sondern auch zu unserer eigenen Sicherheit.“



Dagmar Klotz
Obfrau des Verkehrsausschusses

JugendzentRum „immer was los“

Im JUZE in der Serlesstraße 3 hat der Mai schon früher begonnen, denn seit Jahresbeginn gibt es laufend Veränderungen.

Nachdem sich unser Mitarbeiter Christoph Hatzl neuen beruflichen Herausforderungen stellt, komplettiert nun seit Jänner Matthias Müller unser Betreuer/innenteam.

Doch nicht nur personelle Veränderungen sind zu verzeichnen. Die Umgestaltung des JUZE hat begonnen und wird die nächste Zeit – selbstverständlich bei laufendem Betrieb – andauern.

Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Jugendlicher wurde die künstlerische Innengestaltung in Angriff genommen. Ein neues Beleuchtungskonzept, die Anschaffung eines Billardtisches, sowie die Einrichtung eines eigenen DJ-Bereiches werden folgen.

Das JugendzentRum will aber nicht nur durch eine neue Optik, sondern auch mit einer Erweiterung des Angebotes begeistern.

Neben dem wöchentlich stattfindenden „Coachroom“ (Beratung, sowie Hilfe für Schule und Bewerbungen) geht auch unser „Filmclub“ weiter.

Dieses Jahr wird es auch endlich wieder eine Schulabschlussfeier



geben und wir können uns über die Rückkehr der „Langen Nacht im JUZE“ freuen, die diesmal ganz im Zeichen von „Herr der Ringe“ stehen wird. Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen wie Tischfußball- und Billardtun-

niere finden sich auf *Facebook* unter *Jugendzentrum Rum*.

Gelegentlich bekommt unser Team Verstärkung durch einen Live-DJ. Schaut vorbei – es lohnt sich! Auf euer Kommen freut sich

Das Team des JugendzentRums



Kochen im Jugendzentrum

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag, Freitag, Samstag
18:00 – 22:00 Uhr

„Coachroom“:

jeden Samstag
16:30 – 18:00 Uhr

Babypakete – Immer wieder ein freudiges Ereignis



Bgm. Kopp besucht die Fam. Marlies und Norbert Leschinger und gratulierte ihnen zur Geburt ihrer kleinen Tochter Lina, der kleine Leonhard war auch ganz stolz dabei zu sein.

Schon seit Jahren erhalten alle Rumer Neugeborenen ein Babypaket der Marktgemeinde Rum überreicht.

Die Familien freuen sich sehr, wenn ein Gemeinderat der Marktgemeinde Rum oder der Bürgermeister selbst vorbeikommt, um den Familien herzlichst zu gratulieren.

kommt, um den Familien herzlichst zu gratulieren.

Obst- und Gartenbauverein Rum – Generalversammlung



Bei der diesjährigen Generalversammlung wurden Josef Grubhofer für 40 Jahre Mitwirken im Vorstand und Obmannstellvertreter Emmerich Mühlmann zum 75. Geburtstag geehrt.

v.l. Josef Grubhofer, Kräuterbäurin Mary Hacket, Obm. Clemens Enthofer u. Emmerich Mühlmann

Leseoffensive an der VS Langer Graben

Unter dem Motto:

MEHR Zeit fürs Lesen

MEHR Kompetenz durchs Lesen

MEHR Freude mit dem Lesen

arbeiten die SchülerInnen und LehrerInnen unserer Schule seit Beginn des Schuljahres eifrig daran, den Jahresschwerpunkt „Leseförderung“ nachhaltig umzusetzen.

Ziel dieser Bemühungen ist das **„Gütesiegel Lesen“** für Volksschulen, das vom Land Tirol zum Schulschluss verliehen wird. Durch ausgewählte Übungen und Lernspiele sollen im Rahmen der regulä-

ren Unterrichtsarbeit und auch darüber hinaus bestehende diesbezügliche Defizite möglichst verbessert werden. Neben einer allgemeinen Förderung der Leselust (und in Verbindung damit automatisch auch der Lesekompetenz) wird gezieltes Augenmerk darauf gelegt, ob das Gelesene auch tatsächlich richtig verstanden wird.

Einen wichtigen Schritt in Richtung Gütesiegel setzten wir am **Freitag, 25.5.2012**. An diesem Tag fand ein Lese-Highlight mit spannenden Lese-Stationen für alle SchülerInnen statt.



Unsere Motivation ist die gemeinsame Vorstellung, durch das Konzept und die Durchführung dieses standortspezifischen Förderkonzepts zur Förderung leseschwacher SchülerInnen und zur Förderung der Lesefreude besonders eifriger Leseratten längerfristig einen wichtigen Beitrag leisten zu können.

Unsere Devise lautet **„Auf das Ende der RisikoleserInnen, und statt dessen noch mehr SpitzenleserInnen an unserer Schule!“**

Unser besonderer Dank gilt dem Land Tirol und der Gemeinde Rum, die mit großzügigen finanziellen Förderungen mithelfen, die buchstabenhungrigen „Leseratten und Bücherwürmer“ der VS Rum Langer Graben zu füttern.



Dir Irene Singewald freut sich über die Lesebegeisterung der Kinder

VDin Irene Singewald



Lehrerin Margit Schnaufert half den Kindern

TALENTE-FORUM 2012

Am 13. April war es im FORUM wieder so weit, junge Talente aus Rum und Umgebung kamen auf die Bühne. Ein vielseitiges Programm wurde geboten:

Kinder der Volksschule Langer-Graben sangen und spielten ihren Hit „In The Jungle“ im Tiroler Dialekt.

Die 2c-Klasse der HS RUM spielte mit Flöten „Memory“, die Titelmelodie aus dem Musical „Cats“.

Rumer HauptschülerInnen der Unverbindlichen Übung „Dance“ unter der Leitung der Tanzlehrerin Melanie Hörbst erhielten mit ihren einstudierten Tänzen großen Applaus; insbesondere mit ihrer Stepaerobic-Einlage.

Die Schüler der Unverbindlichen Übung „Sielmusik-HS-Rum“ glänzten mit „Rock Around The Clock“ und dem Sommerhit „Nossa“.

Der Höhepunkt des heurigen „TALENTE-FORUMS“ war sicher die offizielle Präsentation der „HELP FOR KIDS-CD“:

18 Rumer Hauptschüler durften mit finanzieller Unterstützung des Rumer Vereins „SOCCER-TEAM“ in einem professionellen Aufnahme-studio eine eigene CD aufnehmen; 6 Solo-Hits und die drei gemeinsame Lieder „Shalala“, „Country Roads“ und „We Are The World“.

Der Reinerlös des Verkaufs dieser CDs kommt zur Gänze dem Verein „HELP FOR KIDS“ zugute.

Herzlichen Dank an alle, die auf der Bühne standen, und an alle, die bei der Durchführung und Organisation des „TALENTE-FORUMS 2012“ mitwirkten.

Danke für die finanzielle Unterstützung an die RAIKA RUM und an die HAUPTSCHULE RUM!



Romed GINER,
Obm. des Jugend- und Kulturausschusses



20 Jahre Kinderkrebshilfe RUM



v.l. Dr. Stampfer, Erika Karbon, Juliane Karbon, Marianne Eder, Anni Rief †, Anneliese Karbon †

Seit nunmehr 20 Jahren führt Juliane Karbon die Kinderkrebshilfe in Rum. „Ich wollte etwas Gutes tun und habe mehr als hundert Mitstreiterinnen gefunden“, so ihre kurze Antwort auf die Frage, wie alles begann.

Nun überreichte sie zum letzten Mal an die Kinderkrebshilfe-Obfrau Ursula Mattersberger die Spenden

des vergangenen Jahres in Höhe von € 9.879,--. Insgesamt haben wir in den vergangenen zwei Jahrzehnten eine Summe von € 242.200,-- gespendet. Jahrelang wurden von Fr. Karbon und ihren vielen Rumer Mithelferinnen Basare organisiert, deren Erlös ausschließlich an die Kinderkrebshilfe ging. Frau Mattersberger bedankte sich

ganz herzlichst bei Fr. Karbon und ihren zwei Mitstreiterinnen Marianne Eder und Erika Karbon. „Diese jährliche Spende war ein wichtiger Baustein für unsere Arbeit“, so Ursula Mattersberger.

Frau Karbon bedankt sich von ganzem Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern!



Spendenübergabe IBK: v.l. Erika Karbon, Marianne Eder und Juliane Karbon mit Ursula Mattersberger

Rumer SeniorInnen in den Abruzzen

48 Rumer PensionistInnen lieben es sich nicht nehmen, den Frühling in südlicheren Gefilden zu genießen: Unter der bewährten Reiseleitung von Ortsgruppenobmann Hansjörg Terzer und Landesvorsitzendem Hans Tanzer führte sie das "Frühjahrstreffen" in die herrliche Landschaft der Abruzzen in Mittelitalien. Ein grandioser Auftakt war das Begrüßungsfest mit 1300 TeilnehmerInnen in Montesilvano. Ausflüge führten in zahlreiche Orte der Abruzzen, darunter Castelli, Civitella del Tronto, Teramo und auch an die Küste nach Vasto.



Begrüßung durch den Bgm. von Villamagna

Besonders in Erinnerung bleiben wird uns auch die herzliche Aufnah-

me in dem kleinen Dorf Villamagna: Der Bürgermeister und andere Dorfbewohner verwöhnten uns mit handgemachten Nudelspezialitäten. In der Basilika begrüßte der Pfarrer die ReisetilnehmerInnen. Eine Tradition ist mittlerweile auch der Abschiedsabend mit der Rumer Fam. Gundolf. Was bleibt ist die Erinnerung und die Vorfreude auf nächstes Jahr in Bulgarien: Dort werden wir den Sonnenstrand und die Sehenswürdigkeiten rund um Burgas erkunden.



Die Rumer Reisegruppe vor der Kathedrale in Atri

Pensionistenverband Tirol

Weitere Aktivitäten der Rumer PensionistInnen

Muttertagsfeier

Zahlreiche Rumer PensionistInnen folgten einer Einladung zur Muttertagsfeier in die VS Neu Rum. Beim Zusammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten und stimmungsvoller Musik wurden auch zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder des

Pensionistenverbandes vorgenommen.

Frühlingsfahrt

Im Mai fand die Frühlingsfahrt auf das Mieminger Plateau statt. Nach einer kurzen Wanderung zur Wall-

fahrtskirche Locherboden konnten sich die Rumer PensionistInnen im Gasthof zum Löwen wieder stärken. Es bleibt zu hoffen, dass beim großen Herbstwandertag am **9. September in Fügen/Zillertal** wieder viele Rumer SeniorInnen dabei sind.

My Fair Lady ein Riesenerfolg im FoRum



Rosmarie Reitmeir als Eliza Doolittle und Martin Moritz als Prof. Henry Higgins

Für dieses Frühjahr hatte sich der Theaterverein Rum viel vorgenommen. Gemeinsam mit dem Rumer Chor „Die Lippenbeweger“ und einer Projekt-Band sollte das Kult-Musical **MY FAIR LADY** als neue Großproduktion im *FORUM* gespielt werden.

Spielleiter **Martin Moritz** erstellte eine Tiroler Dialekt-Bearbeitung und eine neue Stückeinrichtung, damit Londons Proletariat auch in Rum authentisch wirken kann. Vor allem aber die originale Orchesterbesetzung mit fast 30 Musikern stellte eine große Herausforderung dar. Nach langer Suche wurde ein Neu-Arrangement gefunden, das mit einer kleinen Combo-Besetzung auskam und eine neue, frische und jazzige Interpretation der beliebten Musik möglich machte.

In über **40 szenischen und fast**

gleich vielen musikalischen Proben erarbeiteten Musical-Profi Ursula Lysser als Regisseurin und Thomas Prenz als musikalischer Leiter eine flotte, spritzige und höchst amüsante Rumer Version von MY FAIR LADY. Vor allem die außergewöhnlich gute Tonqualität, die Hannes Wetzinger mit fast 30 Mikrofonen und einer hochprofessionellen Tonanlage ins FORUM zauberte, machte die „Lady“ nicht nur zu einem Augen- sondern auch zu einem Ohrenschaus.

Am 27. April feierte das Stück vor ausverkauftem Haus seine glänzende Premiere. Begeistert von der Qualität des Stückes entwickelte sich MY FAIR LADY in kürzester Zeit zu einem wahren Publikumsrenner. Als klare Reaktion auf dieses unglaubliche Interesse wurde bereits zu Ende der Spielzeit eine Wiederaufnahme fixiert.

Vom 21. bis 25. November kommt die „Lady“ ins FORUM zurück!

In 4-5 Vorstellungen haben all jene, die keine Karten mehr ergattern konnten, die Möglichkeit, unser Musical zu sehen. Aber auch all jene, die sich das Vergnügen zum zweiten Mal anschauen wollen, sind herzlich willkommen.

Ab Anfang Juli sind die fixen Termine auf unserer Homepage verfügbar. Ab diesem Zeitpunkt können Sie auch bereits online Sitzplätze reservieren:

www.theaterverein-rum.at

Wir bedanken uns bei einem fabelhaften Ensemble, einer fantastischen Band, einem außergewöhnlichen Kreativteam, unzähligen Helfern und natürlich auch bei unserem tollen Publikum für ein wahres Frühlingmärchen und freuen uns schon sehr auf Herbst, wenn unsere „Lady“ wieder zurückkommt.

Obm. Johannes Ellmerer und Spielleiter Martin Moritz



Grüne Woche 2012

Auch heuer fand wieder die „Grüne Woche“ in Rum mit einem vielfältigen Programm statt.

Themenschwerpunkt war „Artenvielfalt in Rum“. Die Schulen in Rum wurden bei diesen Veranstaltungen miteinbezogen und so

konnten viele Schülerinnen und Schüler bei der „Grünen Woche“ aktiv dabei sein. Da konnte man „Vogelstimmen am Inn“ anhören, „ein Bienenhotel für den Römerpark“ mitgestalten, Tierspuren lesen und bei der alljährlichen

Flurreinigung auch für die Umwelt etwas Gutes tun. Danke an alle, die dabei mitgeholfen haben!

Mag. Andreas Larcher
Umweltreferent Gemeinde Rum



Flurreinigung



Tag des Waldes

Tag des Waldes

Die zweiten Klassen der VS Neu-Rum waren anlässlich der „Grünen Woche“ in Rum eingeladen, den Wald näher kennen zu lernen. Dazu trafen wir uns mit den Mitarbeitern des Alpenparks Karwendel im Wald von Hoch-Rum. Die Kinder erforschten Pflanzen und Tiere und erfuhren so Wissenswertes über das Leben der ausgewählten Tiere. Die Kinder schwärmten am Heimweg, die Kinder meinten: „Das war super, das habe ich nicht gewusst, das werde ich meiner Mutter erzählen, hoffentlich machen wir das bald wieder!“

VOL Dagmar Voit
Lehrerin der Klasse 2b



„Bienenhotel im Römerpark“

Wir, die 1c-Klasse der HS Rum, durften bei dem Projekt „Bienenhotel“ dabei sein.

Wir besuchten Gitti MILDNER und Klaus AUFINGER vom Verein „NATOPIA“.

Die beiden erzählten uns von Wildbienen. Dann gingen wir in unseren tollen Werkraum um selbst „Wohnungen für ein Bienenhotel“ zu bauen. Wir hatten alle von zu Hause eine leere Weißblechdose mitgenommen und durften sie mit Stiften bemalen. Dann steckten wir Strohhalme und Schilfrohrstücke in die fertig bemalte Dose.

Am 26. April gingen wir mit unseren beiden Klassenvorständen Elisabeth HUPFAUF und Romed

GINER in den Römerpark, um unser Bienenhotel endlich fertig zu machen.

Mit Hilfe von Gitti und Klaus wurde das Bienenhotel wunderschön. Danke an euch beide!

Ein großes „Danke schön“ auch an den Rumer Bauhofarbeiter Andreas AMOR, der für uns das schöne Bienenhotel aus Holz gebaut hat.

Julia AIGNER, 1c-Klasse HS RUM



Volksschüler beobachten Vögel am Inn

SchülerInnen der 2a-Klassen der VS Neu-Rum beobachteten unter der Führung von Fr. Mag. Eva Oberauer Vögel am Inn. Für die

Kinder war das nicht nur eine interessante Abwechslung, die viel Spaß machte, sondern auch die Möglichkeit, viel über heimische

Singvogelarten zu lernen.

Cordula Pichler
Klassenlehrerin VS Neu-Rum



Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Rum

Am 20. April fand das Frühjahrskonzert im Veranstaltungszentrum *FORUM* statt, durch das Ernst Gundolf führte.

Etwas ganz Besonderes war dieses Konzert für unsere neuen Mitglieder, die ihren ersten Auftritt absolvierten. Dies waren: Anna Gohm (Querflöte), Anna Strickner (Oboe), Sabrina Klotz und Jakob Vötter (beide Klarinette).

Unserem Kapellmeister, Franz Brunner, welcher heuer das letzte Mal das Konzert dirigierte und nach Ablauf dieses Jahres das Kapellmeisteramt niederlegen wird, ist es wieder gelungen, ein schwungvolles und unterhaltsames Programm zusammenzustellen.

Highlights dieses Abends waren neben der Overtüre „Romeo und Julia“ und dem Stück „Tanz der Vampire“, einem Medley aus dem gleichnamigen Musical, die instrumentale Version der bekannten Ballade „Music“ von John Miles.

Herr Franz Abfalter, welcher der BMK Rum in den letzten Jahren insgesamt fünf Instrumente spendierte, wurde zum Förderer der Tiroler Blasmusik geehrt.

Recht herzlich bedanken wir uns für die Instrumentenspenden bei:

Herr GR Markus Huber hat eine Marschtrommel, Herr GV Wolfgang Stöckl einen Konzertgong,

Frau Uschi Painer ein Saxophon sowie Herr Franz Abfalter eine Klarinette.

Danke an alle Freunde und Gönner sowie bei der gesamten Dorfbevölkerung für die Wertschätzung und Unterstützung während des vergangenen Vereinsjahres, insbesondere bei der diesjährigen Maisammlung!

Stefan Zajic
Schriftführer BMK RUM

Ehrungen:

Kurt Schmarl
Goldmedaille 40-jährige
Mitgliedschaft

Lea Gohm
Junior-Leistungsabzeichen

Julia Baumgartner,
Miriam Stuller und Anna Gohm
Jungmusikerleistungs-
abzeichen in Bronze

Lisa Strickner
Jungmusikerleistungs-
abzeichen in Silber



v.l. Bgm. Edgar Kopp, Obm. Norbert Baumgartner, Julia Baumgartner, Miriam Stuller, Lisa Strickner, Anna Gohm, Bezirkskapellmeister Gerold Oberhauser, Lea Gohm, Kpm. Franz Brunner



v.l. Bgm. Edgar Kopp, Obm. Norbert Baumgartner, Kurt Schmarl, Kpm. Franz Brunner, Bezirksobmann Martin Kammerlander,

UHC Alligator Rum ist Tiroler Landesmeister

Die Floorballer des UHC Alligator Rum konnten in diesem Jahr endlich den ersehnten Tiroler Meistertitel sichern. Nachdem man im Vorjahr nach einem starken Beginn am Ende nur den dritten Tabellenrang erreichte, ging man die neue Saison verändert an: Vom ersten Spieltag an lagen die Rumer Alligatoren gleichauf mit dem regierenden Meister aus Kramsach voran. Das erste direkte Duell gegen den LLC Kramsach endete noch unentschieden, aber schon beim zweiten Aufeinandertreffen siegte Rum und gab im Laufe der

übrigen Spielsaison keinen einzigen Punkt mehr ab.

Spannung versprach dann das Playoff-Finale, das in Reith i. Alpbachtal ausgetragen wurde. Im ersten Spiel der Rumer Alligatoren gegen die Innsbrucker Wild Boys stand es zur Pause nur 1:0, dann aber kamen die Rumer auf Touren und gewannen schließlich deutlich mit 5:2. Im Duell Kramsach gegen Innsbruck musste aber Kramsach gewinnen, um die Chance auf den Titel zu wahren. Das gelang den Kramsachern mit einem 6:0-Sieg

auch deutlich.

Die vielen Kramsacher Anhänger machten richtig Stimmung.

Doch Rum machte bereits in der zweiten Minute ein Tor und damit standen die Kramsacher noch mehr unter Druck. Der UHC Alligator Rum sicherte sich mit dem Gesamtscore von 6:2 im Finale eindrucksvoll den Tiroler Landesmeistertitel, völlig verdient vor dem Vorjahressieger LLC Kramsach und dem UHC Wild Boys Innsbruck.

Peter Trenker



Tiroler Landesmeister v.l. hinten: Peter Trenker, Roman Hisch, Julia Zembacher, Walter Gebert, Almir Secic, vorne: Florian Oleschko, Rolof Hermfelt

ORF Tirol Beachvolleyball aCup 2012

Am 18., 19. und 20. Mai war es wieder soweit. Das FORUM Rum wurde beim Beach-

volleyball aCup drei Tage lang zum Hexenkessel. Beim größten Beachvolley-

ball-Turnier Tirols waren Spannung und Stimmung garantiert.



220 Tonnen Sand warteten im FORUM auf die besten Beacher aus Österreich sowie auf Top-teams aus Brasilien, Tschechien und Italien - und natürlich auf zahlreiche Besucher. In den vergangenen Jahren erlebten jeweils mehr als 3.000 Zuschauer spannende Spiele, und beste Stimmung.

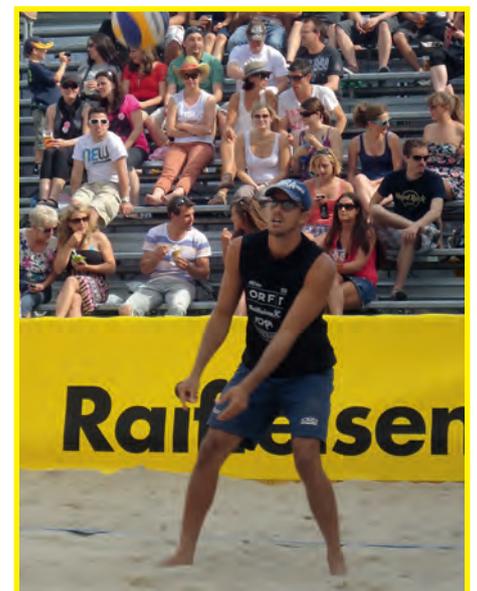
Bei der 6ten Auflage des ORF Tirol Beachvolleyball acup's in Rum konnten sich im wohl spannendsten Finale dieses Events erneut zwei Brasilianer durchsetzen. **Beto Pitta** und **Partner Lipe** gewannen gegen die beiden Tschechen Robert Kufa und Jan

Hadrava in drei Sätzen.

Erneut spielte auch der Wettergott mit, somit stand einem gelungenen Eröffnungsturnier in die Beachsaison 2012 nichts mehr im Wege. Aus österreichischer Sicht war das Highlight auf alle Fälle das gewonnene Bronze Medaillen Spiel, in dem sich **Lorenz Petutschnig** und **Thomas Kurnert** gegen Brasilien 2 (Filipe und Oscar) in drei Sätzen durchsetzen konnten.

Die 7te Auflage verspricht auf alle Fälle jetzt schon Spannung pur! Haben sich doch neben den heuer siegreichen Brasilianern auch wie-

der die Sieger der letzten drei Jahre Ferramenta und Thiago ebenfalls aus Brasilien angekündigt.





Promispiel



Siegerehrung 2012

BEACH-SOCCER-CUP im FORUM EIN VOLLER ERFOLG

Bei Kaiserwetter spielten insgesamt 33 Mannschaften aus drei verschiedenen Bewerbsklassen um den Turniersieg.

Im U7-Bewerb sicherte sich der Sportverein Innsbruck den Turniersieg. (SK Rum 4.+6. Platz) Bei den Damen krönte sich die SPG UHI/TI zum Sieger (Jungbauern Rum belegten den 4. Platz und der WSV Rum den 7. Platz). Das Team Buchhaltungsbüro Bichler sicherte sich am Samstag nach einem 7-Meter Krimi zum Turniersieger. Bei der an-

schließenden Siegerehrung überreichten die SOCCER Team Vorstände Harald Lederer & Roman Ferdik einen Spendenscheck in Höhe von EUR 3.000,- an den Rumer Vbgm. Ing. Christoph Kopp.

Die Spendensumme wird geteilt: EUR 1.500,- gehen an den „Help for Kids“ Spendenfond und EUR 1.500,- kommen dem Sozialverein Rum zu Gute.

Ein großes Dankeschön richten wir an unsere Sponsorpartner und eh-

renamtliche Helfer/Innen ohne die eine solche Veranstaltung nie möglich wäre.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Rum für die tolle Location und dem FORUM Team Florian Schiefer mit Kollegen Viktor Fankhauser für die tolle Betreuung während des Events, so Harald Lederer vom SOCCER Team.

Harald Lederer
SOCCER TEAM



Team Buchhaltungsbüro Bichler, Turniersieger



v.l. Andreas Kofler, Ing. Christoph Kopp, Roman Ferdik, Harald Lederer



WSV Rum Platz 7



**INNS'
BRUCK**

**innsbrucker
sommer
sporttag**

mit unterstützung von gemeinde rum

16. juni '12

baggersee

die sportstadt innsbruck und die gemeinde rum laden am 16. juni 2012
ab 13:00 uhr zum 9. innsbrucker sommersporttag am baggersee.

www.innsbruck.at/sommersporttag



Tiroler Tageszeitung

happy fitness
24 Stunden geöffnet



Raiffeisen

iKB
Innsbrucker
Kommunalbetriebe

Zugestellt durch Post.at

Fußball EURO 2012

Live-Übertragung

Rathausplatz - FoRum



Viertelfinale:

Do. 21. Juni, Fr. 22 Juni
Sa. 23. Juni, So. 24. Juni

Halbfinale:

Mi. 27. Juni, Do. 28. Juni

Finale: Sonntag 1. Juli

...neuer Beamer !!!!



Beginn 20.15 Uhr - Eintritt frei!



Bei schlechtem Wetter findet die Übertragung im FoRum statt!

Veranstaltungen im *FORUM* finden Sie unter www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Geselliger Nachmittag

jeden Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Dörferstraße (altes Gemeindehaus)
Pensionistenverband Rum

Seniorenkegeln bei Joe

jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Schützenstr. 48,
Pensionistenverband Rum

Senienschwimmen

jeden Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr
Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

Kaiserjäger-Treffen

jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19.00 Uhr, altes Feuerwehrhaus,
nur für Mitglieder

Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

Vereinsabend Schachklub

jeden Donnerstag 20.00 Uhr
Serlesstr. 3

Zimmergewehrschießen

jeden Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Schützenheim i. Keller der HS Rum

Edelobstbrennerei, „Purnerweindl“

Max Lechner, Kirchgasse 9, Rum,
Tel. 0664 3763660

Musikantenhoangart

Jeden 1. Donnerstag im Monat um
19:30 Uhr im Hotel Huberhof,
Tel. 0512 261220

Tiroler Abend

tgl. ab 20:30 Uhr in Innsbruck
Ghf. Sandwirt, Reservierung:
Fam. Gundolf, Tel. 0512 263263

Bauernmarkt Rum

jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr
beim „Haus der Musik“

Bauernmarkt Neu-Rum

jeden Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr,
Innstr. 48“

VERANSTALTUNGEN

Juni

Fr, 15.6. um 15.00 Uhr
„Herbert und Mimi machen
Ferien“, Clownduo, Pfarrheim Rum,
Finkenberg 2b
Die öffentliche Bücherei Rum St. Georg
und der Kulturverein Rumhängen
laden bei freiem Eintritt dazu ein.

Platzkonzerte beim Musikpavillon jeden Donnerstag um 20.30 Uhr

28.6. Musikkapelle Rum und TV
D`Nordkettler
05.7. Polizeimusikkapelle Innsbruck
12.7. Musikkapelle Rum und TV
D`Nordkettler
19.7. Musikkapelle Telfes
26.7. Musikkapelle Ellbögen

02.8. Musikkapelle Tulfes
09.8. Musikkapelle Thaur
16.8. Musikkapelle Gnadenwald
23.8. Musikkapelle Rum und TV
D`Nordkettler
30.8. Musikkapelle Rum und TV
D`Nordkettler

TV D`Nordkettler = Trachtenverein
Nordkettler, Schuhplattlergruppe.
Bei Schlechtwetter Information
unter der Tel. 0512 263235

VERANSTALTUNGEN FORUM

August

Mi, 8.8. um 20.00 Uhr
Lukas Resetarits, Kleinkunst
Innsbruck

September

Fr, 14.9. um 20.00 Uhr
GANES, Lindner Musik
**GANES – die drei hübschen Ladinern
innen, die man unter anderem
schon vom Konzert mit Hubert von
Goisern in Innsbruck kennt, wer-
den mit ihren klaren Stimmen,
ihren einzigartigen Melodien und
elektroakustischen Eruptionen
begeistern.**

Do, 20.9. um 20.00 Uhr
Martina Schwarzmann, Kleinkunst
Innsbruck

So, 23.9. um 10.00 Uhr
Erntedankfest, Ortsbauern Rum

RUM sommer KINO



02.-08. Juli 2012
FORUM – Rum

KINOPROGRAMM

- MO 02.07.2012** **Ziemlich beste Freunde** (Regie: O. Nakache, E. Toledano, Jahr 2011)
- DI 03.07.2012** **King of Devil's Island** (Regie: Marius Holst, Jahr 2010)
- MI 04.07.2012** **Männerherzen...und die ganz ganz große Liebe**
(Regie: Simon Verhoeven, Jahr 2011)
- DO 05.07.2012** **My Week with Marilyn** (Regie: Simon Curtis, Jahr 2011)
- FR 06.07.2012** **Der gestiefelte Kater** (Regie: Chris Miller, Jahr 2011)
- SA 07.07.2012** **Mamma Mia!** (Regie: Phyllida Lloyd, Jahr 2008)
- SO 08.07.2012** **Best Exotic Marigold Hotel** (Regie: John Madden, Jahr 2012)

Einlass & Kulinarisches ab 20 Uhr
Filmbeginn 21 Uhr • bei jeder Witterung
Eintritt: € 6 • gratis Parken in der Tiefgarage



FR 06.07.2012 **Der gestiefelte Kater**
FREIER EINTRITT
FÜR KINDER BIS 10 JAHRE

